

## Maturaarbeits - Dossier

Schüler/Schülerin: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Betreuungsperson: \_\_\_\_\_

Provisorischer Titel: \_\_\_\_\_

Koreferent/in: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Betreuer/in: \_\_\_\_\_

Ich beabsichtige, eine statistisch auswertbare Datenerhebung durchzuführen, und melde mich deshalb für den dafür obligatorischen Statistik-Kurs an.

## Redlichkeitserklärung

Die Maturandin/der Maturand verpflichtet sich dazu, den Inhalt der Arbeit selbständig zu erarbeiten und keine Kopien ohne entsprechende Quellenangaben zu verwenden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Schüler/in: \_\_\_\_\_

*Nach der Besprechung dieses Dossiers ist eine Kopie der ersten Seite in der Bibliothek abzugeben.*

## Bewertung

Definitiver Titel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

	Gewichtung	Teilnoten
Entstehungsprozess:	30 %	_____
Schriftliche Arbeit und Produkt:	40 %	_____
Präsentation:	30 %	_____

## Schlussnote

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Schüler/in: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Betreuer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Koreferent/in: \_\_\_\_\_

## Vereinbarungen

- Spätestens **Mitte Mai** muss das **Konzept** in schriftlicher Form der Betreuungsperson per E-Mail zugestellt werden, in dem sämtliche Fragestellungen, die Literatur, der Zeitplan, externe Fachpersonen, das Material und die Methoden aufgeführt sind (mind. eine A4-Seite).
- Mindestens **alle vier Wochen** findet eine **Besprechung** mit der betreuenden Lehrperson statt. Die Schülerin bzw. der Schüler muss sich aktiv um einen Termin per E-Mail bemühen, falls nach einer Besprechung kein Nachfolgetermin abgemacht wurde.
- Der **Arbeitsprozess** muss in einem **Journal** dokumentiert werden. Zusätzlich sind alle Besprechungen mit der Betreuungsperson aufzuführen und die getroffenen **Zielvereinbarungen** festzuhalten.
- **E-Mails** an externe Fachpersonen müssen stets mit einem **Cc** (Carbon copy) oder Bcc (Blind carbon copy) **an die Betreuungsperson** versendet werden.
- Die **Rohfassung** (= fertig erstellte, fehlerfreie Arbeit) muss zur inhaltlichen Korrektur spätestens **zwei Wochen vor dem Abgabetermin** der Betreuungsperson als Word-Datei abgegeben werden.
- Die endgültige Maturarbeit muss spätestens **am Abgabetag** auch als **pdf-Datei** der Betreuungsperson abgegeben werden.
- Die **Präsentation** findet auf einem schuleigenen Computer jeweils **am ersten Samstag-Vormittag im März** statt. Der Vortrag soll 20 bis 25 Minuten dauern und soll mit einer Präsentations-Software gestaltet werden.

## Bewertung Entstehungsprozess

Die Bewertung der Kriterien erfolgt in Worten ODER Noten (halbe resp. ganze Noten).

	Kriterien	Worte	Noten
I	Vorgehensweise	Aneignen von theoretischem Wissen und Tiefe der Literaturrecherche	
		Umsetzung des Konzeptes und Umgang mit Verbesserungsvorschlägen	
II	Selbständigkeit	Selbständiges Arbeiten in der Planungs- und Durchführungsphase; selbständiges Bemühen um den Informationsfluss zur Betreuungsperson	
III	Güte der Planungsunterlagen	Qualität des Konzeptes und der Dokumentation des Arbeitsprozesses (Journal)	
IV	Motivation	Kontinuität des Arbeitseinsatzes und Überwindung von Misserfolgen	
V	Nutzung der Ressourcen	Beizug von Fachexperten und/oder Probanden (kontaktieren, planen)	
VI	Zuverlässigkeit	Fristgerechtes Einreichen der Rohfassung und Einhaltung von Terminen	
		<b>Gewichtung: 30 %</b>	<b>Teilnote</b>

## Bewertung Schriftliche Arbeit und Produkt

Die Bewertung der Kriterien erfolgt in Worten ODER Noten (halbe resp. ganze Noten).

	Kriterien	Worte	Noten
I	Sachliche Qualität	Der Aufbau der Arbeit ist dem Thema und der Methode angemessen.	
		Fachliche Korrektheit, Präzision und Verständlichkeit	
II	Sprache	Sprachliche Einheit und Ausdrucksfähigkeit (Sprachstil), Orthographie und Grammatik	
III	Nutzung von Wissen und Quellenangaben	Alle Angaben werden mit Quellen belegt; Qualität und ausreichende Anzahl der Quellen	
IV	Darstellung	Layout und Qualität von Grafiken, Abbildungen, Verzeichnissen usw.	
V	Fragestellung und Methodenansatz	Der gewählte Lösungsweg und die gewählten Methoden sind der Problemstellung angemessen.	
VI	Bewältigung des Themas	Die Zielsetzung der Arbeit ist klar definiert. Diese Ziele werden auch erreicht.	
		Verwendbarkeit und Zuverlässigkeit der Lösung (Usability)	
		<b>Gewichtung: 40 %</b>	<b>Teilnote</b>

## Bewertung Präsentation

Die Bewertung der Kriterien erfolgt in Worten ODER Noten (halbe resp. ganze Noten).

	Kriterien	Worte		Noten
I	Sprache	Sprache (Ausdruck, Lautstärke, Tempo, Gedankenführung)		
II	Inhaltliche Sicherheit	Der Inhalt ist dem Zielpublikum angepasst und wird verständlich erläutert.		
		Die Fragen des Publikums werden kompetent und verständlich beantwortet.		
III	Aufbau der Präsentation	Die Präsentation ist übersichtlich und logisch gegliedert. Der Zeitrahmen (20 bis 25') wurde sinnvoll ausgeschöpft.		
		Der Inhalt wird repräsentativ ausgewählt, mit aussagekräftigen Einblicken in die Ergebnisse bzw. das Produkt.		
IV	Medien und Hilfsmittel	Der Umgang mit elektronischen Medien ist überzeugend; sinnvoller Einbezug von Hilfsmitteln.		
V	Interaktion	Die Präsentation ist zuhörerfreundlich gestaltet; die Referentin bzw. der Referent vermag das Publikum für sein Thema zu begeistern.		
		<b>Gewichtung: 30 %</b>	<b>Teilnote</b>	